31. Januar

Sonntag | Letzter Sonntag nach Epiphanias (Verklärung Christi)

Wochenspruch: Jesaja 60,2
Wochenlied: EG 67 oder 450
Altes Testament: 2. Mose 3,1–8a(8b.9)10(11–12)13–14(15)
Epistel: 2. Korinther 4,6–10
Evangelium: Matthäus 17,1–9

Wir lesen Psalm 18,1–20

Ein Psalm zum neuen Jahr

David macht, was am Anfang eines neuen Jahres nötig ist: Er besinnt sich, was im Laufe des vergangenen Jahres (oder sein ganzes Leben lang) so alles passiert ist. Und er stellt fest: erstens: Mir erging es erbärmlich; Feinde verfolgten mich. Ich floh vor Saul; war gefangen in der Höhle, die Lage war aussichtslos, keine Chance zu fliehen, denn vorne schlief Saul, der mich verfolgte. Oder der Aufstand seines Sohnes Absalom gegen den Vater: wieder keine Chance. Seine Feinde, bedrohten ihn an Leib und Leben und wollten sein Königreich. Die Angst war groß. (Bei uns sind es die Umweltverschmutzung und der Klimawandel. Die Jugendlichen haben Angst vor ihrer Zukunft, so dass es rundum finster ist: „Macht alles keinen Sinn!") – Zweitens: Gott erweist sich als der Mächtigste: Im Erdbeben zeigt die Erde ihren Grund; im Gewitter war der Donner wie eine gewaltige Stimme. Doch David erlebt die Allmacht Gottes in den Naturkatastrophen. Drittens: David erkennt: Gott setzt seine Kraft und Macht für mich ein. Er streckte seine Hand aus und errettete mich vor meinen Feinden. Er zog mich aus dem Wasser, als es mir bis zum Hals stand. Man hört David förmlich staunen. Viertens: David fragt: Warum tut mir Gott so viel Gutes? Die kurze Antwort: Er hat Lust zu mir. – Wir Deutschen würden sagen: Er braucht mich noch. Wir sind auf die Nützlichkeit aus. Der Hebräer nimmt es als Liebeserklärung Gottes. Denn Lust ist grenzenlose Liebe. Fünftens: Für David ist dies folgerichtig: Ich lobe und preise Gott, solange ich bin. David hat nicht genug Namen und Ehrentitel für den Hochgelobten. Und jeder Titel ist ein Bild für sich: Burg, Fels, Hort. – Ich nenne diesen Psalm einen Psalm zum neuen Jahr, weil wir die Rückschau auf das vergangene Jahr brauchen, um Gottes Liebestaten in unserem Leben zu entdecken. Und im eben begonnenen neuen Jahr wird es ebenso sein.

Roland Hoffmann

Wir beten

Wir danken Dir, dass Du unser Leben erhältst, und für alle, die zu uns gehören. Geh uns auch weiter voran mit Deinem Segen und Beistand. Amen.

1888 † Giovanni Melchiorre Bosco | 1892 † Charles Spurgeon, Erweckungsprediger in England | 1950 Deutsches Müttergenesungswerk gegründet | 1955 † John R. Mott, Gründer des Christlichen Studenten-Weltbundes | 1967 † Otto Dibelius, Bischof von Berlin und Ratsvorsitzender der EKD | 1994 † Erwin Strittmatter, Schriftsteller